

Werkstattbuch Nr. 069 *	FuSE 65 Allgemeine Angaben	E 02-2
----------------------------	-------------------------------	--------

XI/43

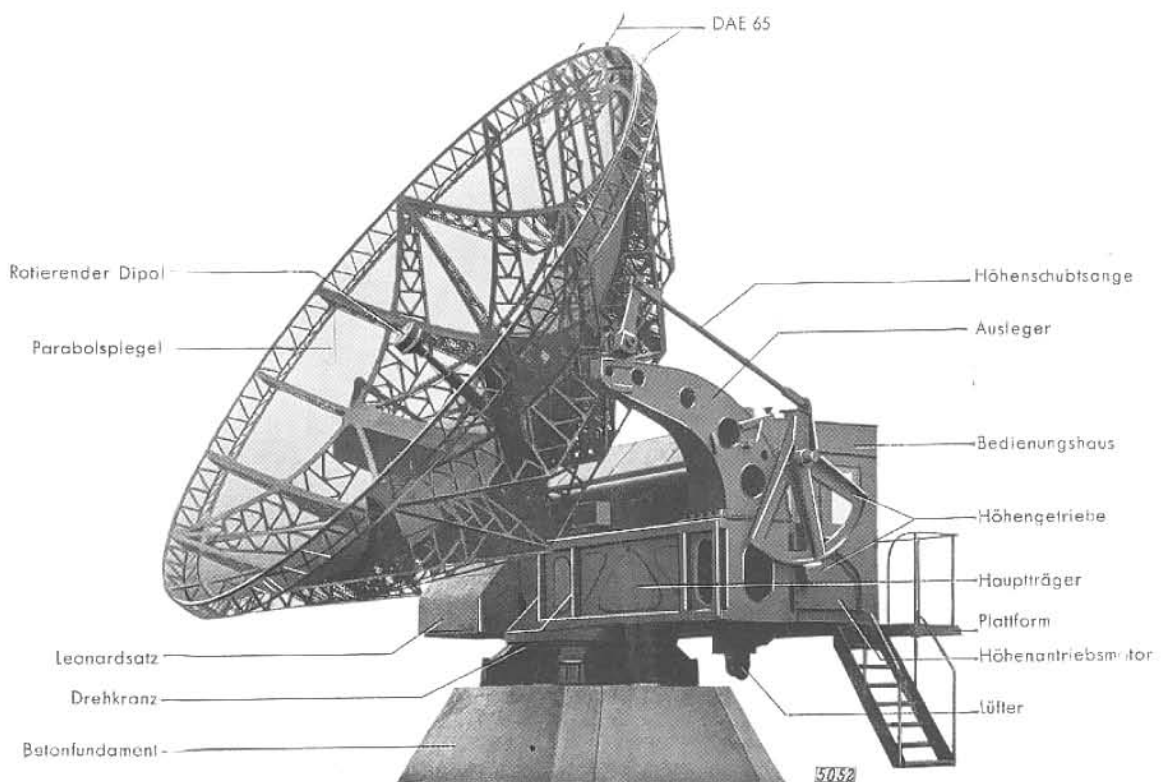
### Anwendung

Funk-Meßgerät für Entfernungsmessung, Höhen- und Seitenpeilung (Feinpeilung) mit gegenüber FuSE 62 auf etwa das Doppelte erhöhter Reichweite. Ortsfeste Anlage.

Fahrbare Anlage FuSE 65 E s. Blatt E 02-11.

### Schaltung

- Hochfrequenzanlage ähnlich wie FuSE 62 geschaltet. Zwei E-Meßbereiche, durch Frequenzteiler Ln 20 333 umschaltbar.
- Seitenantrieb des Drehstandes und Kippantrieb des Parabolspiegels motorisch. Näheres hierüber s. Blatt F 051-1.
- Drehfeld-Gebereinrichtung (SAM) zur kontinuierlichen Weitergabe der Meßwerte.
- Fernsprechanlage.



Seitenansicht des Funk-Meßgerätes FuSE 65  
(Parabolspiegel etwas angehoben)

### Elektrische Werte des HF-Teiles

Reichweite: Bis zu 80 km, unterteilt in zwei Bereiche 0...40 und 40...80 km.

Meßgenauigkeit:  $\pm 35$  m für alle Entfernungen;

Bodenfreiheit: Etwa 7 %.

### Ausführung

Unterteilung in drei Hauptabschnitte:

1. Betonfundament mit festem Teil des Drehkranzes und Königszapfen. Schleifringkörper im Innern des Betonfundamentes.
2. Drehstand mit Hauptträger, zwei Auslegern für Parabolspiegel und Bedienungshaus. Im Innern des Bedienungshauses die HF-Anlage.
3. Parabolischer, kippar gelagerter Spiegel mit den Antennen.

### Stromversorgung

Dreiphasen-Drehstromnetz mit Nulleiter, 3 x 380 V, 50 Per/s oder Notstromaggregat gleicher

### Leistungsaufnahme aus dem Netz

Etwa 12 kW (Höchstleistung), entsprechend etwa 20 A je Phase.

### Abmessungen

Größte Höhe über Grund:	etwa 9,5 m
Halbmesser des Drehkreises:	etwa 5,4 m
Größte Breite (Spiegeldurchmesser):	7,52 m
Größte Tiefe:	etwa 9,2 m

**Gewicht:** Etwa 12 000 kg ohne Betonfundament.